

## Gestaltungsempfehlung für das Delitzscher Land

Die Gestaltungsempfehlung richtet sich an Vorhabenträger, die ein Sanierungsvorhaben mit LEADER-Fördermitteln umsetzen wollen. Ziel ist es, alte Bausubstanz und den ursprünglichen Charakter der Gebäude zu erhalten.

Anzuwendendes Auswahlkriterium für Sanierungsvorhaben:

### Einhaltung von Gestaltungsempfehlung bzw. denkmalgerechter Sanierung

**2 Punkte = Die äußere Charakteristik des Gebäudes bleibt vollständig erhalten/ wird wiederhergestellt (Beachtung aller relevanten Empfehlungen).**

**1 Punkt = Die äußere Charakteristik des Gebäudes bleibt teilweise erhalten/ wird wiederhergestellt (Beachtung aller relevanten ausgeschlossenen Elemente).**

**0 Punkte = Das Gebäude verliert seinen ortstypischen Charakter (Nichtbeachtung der Gestaltungsempfehlungen).**

Die Anwendung hier ausgeschlossener Elemente führt immer zu 0 Punkten, zudem werden diese Elemente nicht gefördert. Nur in begründeten Einzelfällen kann ohne Punkte- und Fördermittelverlust davon abgewichen werden.

**Bitte haken Sie in den Spalten ab, ob die einzelnen Aspekte dieser Gestaltungsempfehlung mit den Vorhaben eingehalten werden oder nicht.**

Dächer		ja	nein	nicht relevant
<b>Dachneigung</b>	- Erhaltung der vorhandenen Dachneigung bei Steildächern			
<b>Dachüberstand</b>	- Vermeidung von mehr als 20 cm Dachüberstand am Ortsgang			
	- Vermeidung sichtbarer Sparrenköpfe (Traufkasten)			
	- Vermeidung sichtbarer Pfettenköpfe			
	- Vermeidung sichtbarer Flugsparren (evtl. Ausnahme bei Bestand)			
<b>Dachdeckung</b>	- Farbe: rot oder anthrazit			
	- Vermeidung von anderem Material als Biberschwanz, Ziegel und Betondachsteinen (kleinformatig)			
	- Vermeidung von glänzenden Oberflächen			
	- Ausschluss von Sanierungsanstrichen bei Dächern			
<b>Solarflächen</b>	- Ausschluss von Solarthermie- u. Photovoltaikanlagen, außer bei Anforderungen nach der Energieeinsparverordnung (EnEV)			
<b>Dachflächenfenster</b>	- Vermeidung des Einbaus an öffentlich einsehbaren Dachflächen			
<b>Gaupen</b>	- Vermeidung der Anordnung von Gaupen ohne Bezug zur Fassadengliederung			
	- Vermeidung des Abstands Gaupe zu First und Traufe von weniger als 50 cm			

<b>Fassade</b>		ja	nein	nicht relevant
<b>Putzfassade</b>	-Vermeidung der Zerstörung von historischen Putzgliederungen z. B. Lisenen			
	- Außenputze und Anstriche: dampfdiffusionsoffen und mineralisch			
	- empfohlen werden Putzfaschen um Fenster und Türöffnungen mit einer Breite von ca. 12 cm, farbig abgesetzt - empfohlen wird max. 3 mm Körnung bei mineralischem Glattputz			
<b>Sichtfachwerk</b>	- Grundsatz: weitgehende Erhaltung (z. B. durch alternative Innendämmung)			
	- Vermeidung von Imitaten bei Sichtfachwerk			
<b>Sichtmauerwerk</b>	- Vermeidung von Imitaten bei Sichtmauerwerk			
<b>Verkleidung</b>	- vorhandene Holzverkleidungen werden wiederhergestellt			
	- keine Kunststoff- o. Metallverkleidungen			
<b>Loggien und Gebäudeeinschnitte</b>	- Erhalt vorhandener kompakter Baukörper			
	- Vermeidung von Einschnitten in das Gebäudevolumen (Gebäudeeinschnitte)			
<b>Sockel</b>	- Vermeidung, den Sockel mehr als 1 cm zurückzusetzen			
	- keine keramischen Aufblendungen und Kunststoff			
	- Vermeidung von Kunstharz- und Buntsteinputzen			
<b>Farbgebung</b>	- abgetönte untereinander harmonisierende Farben			
	- keine Fassadenanstriche in rein weiß und grellen Farben			

<b>Fenster</b>		ja	nein	nicht relevant
<b>Format</b>	- stehendes Format			
<b>Gliederung der Fensterfläche:</b>	- gewünscht ist eine symmetrische Teilung ab ca. 90 cm Breite			
	- Verwendung außenliegender Sprossenprofile			
	- Vermeidung einer unsymmetrischen Teilung			
<b>Material</b>	- Bitte Material angeben:			
<b>Fensterläden</b>	- Bitte Material angeben:			
	- Vorhandene (historische) Klapp- und Schiebeläden sollten erhalten bleiben/erneuert werden			
	- Vermeidung sichtbarer Rollädenkästen			

<b>Türen und Tore</b>		ja	nein	nicht relevant
<b>Türen</b>	- Aufarbeitung/Erneuerung historischer Türen			
	- Ausführung in Holz			
	- Vermeidung von Wölbglas			
	- Vermeidung weißer Türen			
<b>Tore</b>	- Ausführung in Holz			
	- Farbe frei wählbar			
	- Erhalt prägender Toröffnungen			
	- Vermeidung von Rolltoren			

<b>Gebäudeumfeld</b>		ja	nein	nicht relevant
<b>Pflasterarbeiten</b>	- Materialien aus Naturstein, Betonstein oder Ökopflaster			
	- Vermeidung nicht erforderlicher Versiegelung			
	- Vermeidung von Pflasterungen mit Zierelementen			
	- Ausschluss von Betonverbundpflaster und Betonrasengitter			
<b>Einfriedungen</b>	- historische Sockel, Pfosten u. Mauern sollten erhalten bleiben			
	- Material: Metallzäune nur bei Erhalt oder Wiederherstellung historischer Zäune			
	- Ausschluss von Betonpflanzsteinen und Betonpalisaden - Ausschluss von Doppelstabmattenzäunen, Betonformteilzäunen, Gabionen oder Plastikzäunen			
<b>Bepflanzung</b>	- Verwendung einheimischer, standortgerechter Gehölze			

<b>Öffentliche Freiflächengestaltung</b>		ja	nein	nicht relevant
<b>Einschränkung bei Freiflächengestaltung</b>	- Verwendung einheimischer, standortgerechter Gehölze			
	- historische Sockel, Pfosten u. Mauern sollten erhalten bleiben			
	- Vermeidung von Versiegelung			
	- Vermeidung von Pflasterungen mit Zierelementen			